

## Beerdigung - Wir stehen Ihnen zur Seite

Für uns alle ist die Zeit nach dem Tod einer/eines Angehörigen eine außergewöhnliche und in den meisten Fällen sehr belastende Zeit.

In dieser Zeit ist es wichtig, dass wir unsere Familien und Freunde um uns haben, die uns helfen, mit der fremden Situation umzugehen.

Neben der emotionalen Belastung gibt es auch viel Organisatorisches zu regeln und viele Entscheidungen müssen getroffen werden. In der Regel besprechen Sie alle organisatorischen Fragen mit Ihrem Bestatter, der Ihnen zu den unterschiedlichen Fragestellungen unterschiedliche Vorschläge macht, um Ihnen bei wichtigen Entscheidungen zu helfen.

Sollte die/der Verstorbene der katholischen Kirche angehört haben, wird in jeden Fall ein Seelsorger mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um mit Ihnen gemeinsam die Trauerfeier zu planen.

Diese richtet sich natürlich nach den Wünschen der/des Verstorbenen und nach Ihren Wünschen. Hierbei gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten.

In der Regel ist eine heilige Messe in der Kirche vorgesehen, in der wir für die/den Verstorbene/n und Sie als Angehörige beten. Diese Feier nennen wir Exequien. Die Texte in diesem Gottesdienst werden für die Verstorbenen gelesen, die Seelsorger tragen schwarz oder violett.

Nach dieser Feier bieten wir Ihnen an, mit Ihnen und Ihren Angehörigen auf den Friedhof zu gehen und dort den Sarg oder die Urne zu beerdigen. In der Regel gibt es in der Friedhofskapelle noch einmal eine kurze, ca. 20-minütige Trauerfeier, dann den gemeinsamen Gang zum Grab und die Bestattung.

Wenn Sie keine Exequien für Ihre/n Angehörige/n wünschen, werden wir im Rahmen der heiligen Messen der Gemeinde der/des Verstorbenen gedenken. Dies tun wir in der Regel in Form einer Fürbitte.

Sollte die/der Verstorbene eingeäschert werden, ist es uns ein Anliegen, Ihnen anzubieten, eine Trauerfeier am Sarg vor der Einäscherung stattfinden zu lassen. Diese Trauerfeier kann in der Friedhofskapelle oder beim Bestatter stattfinden.

In jedem Fall wird es im Schaukasten der Gemeinde einen Aushang geben, in dem der Tod der Verstorbenen verkündet wird, es sei denn, die Verstorbenen haben dies zu Lebzeiten untersagt.

Diese Begleitung können wir Ihnen von unserer Seite aus anbieten und Sie können diese mit dem Seelsorger besprechen, um die für Sie beste Form finden. Auch Ihre Wünsche zur Gestaltung des Gottesdienstes besprechen wir gerne mit Ihnen persönlich.